

Asien: Indonesien
Götter, Vulkane & Reisterrassen auf Java, Bali und Sulawesi

Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Wanderungen, Radtouren und kulinarische Entdeckungen
- Vulkane und Kraterseen
- Tempelanlage von Borobudur

Reisebeschreibung

Indonesien, das Land der unzähligen Inseln, zieht uns mit seiner Vielfalt an Kulturen, Sprachen, Religionen und Landschaften in seinen Bann! Von der Großstadt Yogyakarta aus entdecken wir den Osten Javas, besuchen den größten buddhistischen Tempel der Welt - Borobudur - und das Hochland am Dieng Plateau, bevor wir am Mount Bromo einen unvergesslichen Sonnenaufgang erleben! Mit der Fähre setzen wir über nach Bali und erkunden die Insel auf leichten Wanderungen durch Reisfelder und Plantagen. Ein Kochkurs führt uns ein in die Geheimnisse der balinesischen Küche. Ein Highlight ist der Besuch bei den Toraja auf Sulawesi, die sich durch die isolierte Lage auf der wenig besuchten Insel ihre ursprüngliche Lebensweise bis heute erhalten konnten. Wir entdecken die 3 Inseln intensiv uns hautnah zu Fuß, mit der Bahn, per Schiff, dem Fahrrad und auch in einer traditionellen Pferdekutsche.



Reiseverlauf

1. - 21. Tag Java, Bali & Süd Sulawesi Rundreise

1. Tag: Individuelle Anreise nach Java / Yogyakarta

2. Tag: Ankunft in Yogyakarta

Nach unserer Ankunft in Yogyakarta fahren wir zum Hotel in Wonosobo, der Rest des Tages steht uns für eigene Entdeckungen zur freien Verfügung. Am Abend lernen wir bei einem Begrüßungssessen den Rest der Gruppe besser kennen. (Tagesetappe:115km, 3h) -/-/A

3. Tag: Wonosobo – Dieng Plateau - Magelang

Am Morgen fahren wir zum nahen Dieng Plateau, dem größten Hochland auf Java das 2.093m über dem Meer liegt. Wir besuchen mehrere beeindruckende Tempel aus dem 8. und 9. Jh. die über das gesamte Hochland verstreut sind.

Später fahren wir zum „Telaga Warna“ (bunter See), ein wunderschön in den Bergen gelegener, strahlend türkisfarbener See. Es geht weiter Richtung Magelang, unterwegs besuchen wir noch den Sikidang Krater, eine Mondlandschaft mit blubbernden Schlammröchern und rauchenden Schloten. (55km / 7h) F/-/-

4. Tag: Borobudur Tempel – Candirejo - Magelang

Heute steht eines der Highlights auf Java auf dem Programm – Borobudur – die größte buddhistische Tempelanlage der Welt aus dem 8 Jh. Wir erklimmen den ein oder anderen Tempel und genießen die Aussicht auf die Menoreh Berge und die umliegende Landschaft.

Nach ausführlicher Besichtigung des Geländes geht es weiter zu den Tempeln von Pawon und Mendut, bevor wir schließlich nach Candirejo fahren. In dieser schön gelegenen kleinen Stadt beginnen wir unsere Besichtigungstour mit einer Adong-Fahrt (trad. Pferdekutsche) durch das Zentrum. Wir lernen mehr über das dörfliche Leben, die traditionellen Kunsthandwerke der Region und probieren einen „health drink“ (Gesundheitsstrank) der uns Kraft für die folgenden Tage der Reise geben soll. Am Abend geht es zurück nach Magelang zum Hotel. (100km / 8h) F/-/-

5. Tag: Magelang – Yogyakarta - Prambanan - Solo

Nach dem Frühstück brechen wir auf nach Yogyakarta, der größten Stadt Zentral-Javas. Hier besuchen wir den „Keraton“ oder auch Palast des Sultans, ein Paradebeispiel javanischer Architektur aus den 1970er Jahren, das heute noch seinen Zweck als Palast voll erfüllt.

Im Keraton liegt der Wasserpalast „Taman Sari“, eine Kombination javanischer und portugiesischer Baukunst mit Plätzen, mehreren Pools und Wasserwegen für den Sultan und sein Gefolge.

Unser Weg führt uns weiter Richtung Kota Gede, einem kleinen Dorf das bekannt ist für seine schönen traditionellen Batikstoffe und Silberschmuck-Herstellung.

Nach dem Mittagessen starten wir unsere ca. 2stündige Fahrradtour zum Prambanan - Tempelkomplex. Wir starten am Sambisari Tempel, einem Hindu-Tempel, und fahren durch Reisfelder und Plantagen zum Prambanan - Tempelkomplex.

Hier haben wir ausreichend Zeit um uns die Tempel und die in die Tempelwände gemeißelte Ramayana - Geschichte an zu schauen. Wenn es die Zeit erlaubt Besuchen wir außerdem Candi Sewu und Candi Plaosan. (105km / 8h) F/-/-

6. Tag: Solo - Besichtigungen

Am Morgen besichtigen wir die schöne Stadt Solo. Wir starten am Mangkunegaran Palast. Weiter geht es mit dem Besuch der Tempel Candi Sukuh und Candi Cetho, zwei Hindutempeln aus dem 15. Jh. an den westlichen Ausläufern des Vulkans Gunung Lawu.

Nach unserer Rückkehr nach Solo und einem späten Lunch besuchen wir das Batikmuseum mit Stücken aus dem 19. Jh. Die Kunst des Batikens ist in ganz Indonesien eine uralte Tradition. Die besten Stoffe kann man in Yogyakarta, Solo und auf Bali bekommen. Es gibt Batiken in allen Formen und Farben, von einfachen geometrischen Mustern bis hin zu kunstvoll ausgearbeiteten Landschaften, von billigen gedruckten Batiken bis zum handgefertigten Meisterstück. F/-/-

7. Tag: Solo – Jombang - Blitar

Nach einem frühen Frühstück werden wir zum Bahnhof gebracht und fahren mit dem Zug einmal quer über die Insel nach Jombang (ca. 07:40-10:30) durch die abwechslungsreiche Landschaft Ost-Javas. Hier angekommen fahren wir zum Tempel von Penataran, dem größten Hindu-Tempelkomplex in Ost-Java aus dem 12. Jh. Seit 1995 steht dieser beeindruckende Komplex unter UNESCO Weltkulturerbe. (299km / 6h) F/-/-

8. Tag: Blitar – Mt. Kelud – Mt. Bromo

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir den noch aktiven Vulkan Kelud, ein beliebtes Ausflugsziel um der Hitze zu entfliehen, die frische Luft und den schönen Ausblick zu genießen, der sich nach einem kleinen Spaziergang vor uns auftut. Über Malang, einem kleinen Städtchen mit kolonial geprägtem Stadtkern und einer schönen alten Kathedrale, fahren wir nach Cemoro Lawang zum Mount Bromo. Durch üppig grüne Landschaften und Plantagen fahren wir zu unserem Resort auf 1700m Höhe. (ca. 126km) F/-/-

9. Tag: Mt. Bromo – Mt. Ijen

Schon früh am Morgen (ca. 05:00) brechen wir nach Penanjakan auf, einer der beeindruckendsten Landschaften der Welt. Mit dem Jeep machen wir uns auf den Weg durch das Sandmeer in Richtung Mount Bromo und wenn das Wetter mitspielt, haben wir von einer Aussichtsplattform aus einen unvergleichlichen Blick auf die umliegenden Vulkane Bromo, Batok und Semeru. Noch lange wird uns dieser atemberaubende Anblick im Gedächtnis bleiben. (Bitte warme Kleidung mitnehmen, da es hier oft nur um 5 Grad sind!). Nach einer Pause im Hotel geht es weiter zu unserem Resort am Mount Ijen, wo wir den Rest des Tages zur freien Verfügung haben. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen im Hotel. (235km/5h) F/-/A

10. Tag: Mt. Ijen – Munduk/Bali

Auch heute heißt es wieder früh aufstehen! Wir werden erneut gegen 05:00 Uhr von unserem Guide abgeholt und fahren durch einen der letzten Regenwälder Javas, entlang großer Kaffee- und Teeplantagen und vorbei an kleinen Dörfern, zum Startpunkt unserer Wanderung hinauf zum Kraterrand des Vulkans Ijen (ca. 90min Wanderung pro Strecke). Durch schattigen Urwald erklimmen wir den 2883m hohen Vulkan und genießen wieder einmal einen umwerfenden Ausblick hinab zum Kratersee, der uns blendend türkis entgegen leuchtet. Wir können beobachten, wie in einer nicht enden wollenden Prozession Arbeiter in den Krater absteigen, um Schwefel abzubauen und mit bis zu 80kg schweren Körben wieder den Weg nach oben anzutreten.

Nach unserer Rückkehr zum Hotel fahren wir zum Fähranleger nach Ketapang und setzen mit der öffentlichen Fähre nach Gilimanuk/Bali über (ca. 45min). Transfer zum Hotel in Munduk, wo wir den Rest des Tages zur freien Verfügung haben. (115km / 8h) F/-/-

11. Tag: Munduk - Ubud

Nach dem Frühstück erkunden wir zu Fuß die Umgebung von Munduk und wandern durch Kaffee-, Tee- und Nelkenplantagen (ca. 2h). Wir starten an unserem Hotel und erreichen nach einer Wanderung entlang eines kleinen Flusses den Red Coral Wasserfall. Es geht weiter zum höchsten Wasserfall auf Bali, dem Laangan Wasserfall. Auf anderer Route wandern wir zurück zum Hotel und machen unterwegs Halt an einem Gewürzgarten.

Auf dem Weg nach Ubud besuchen wir den Pura (=Tempel) Ulun Danu Bratan am Ufer des gleichnamigen Sees Lake Bratan. Der Tempel ist eines der berühmtesten Fotomotive Balis und der Besuch ein Muss! Die idyllische Lage, der ruhige See und die schöne Umgebung sind das perfekte Fotomotiv. Auf dem traditionellen Markt von Kandi Kuning bietet sich eine erste Gelegenheit, um unser Geschick im Handeln zu erproben und so ein paar leckere, frische Früchte zu erstehen.

Entlang atemberaubender Reisfelder führt uns unser Weg weiter nach Jatiluwih zum Pura Luhur Batukaru. Der Tempel liegt eingebettet in üppig grünem Dschungel, nahe des Gipfels des Gunung Batukaru. Der Tempel besteht aus mehreren Gebäuden, die im Urwald verstreut liegen und durch kleine Wege miteinander verbunden sind. Zum Tempelkomplex gehört auch ein See mit einem Schrein in der Mitte, der auf einer kleinen Insel thront. Schließlich erreichen wir Ubud am frühen Abend und checken in unserem Domizil für die nächsten Tage ein. (65km / 8h) F/-/-

12. Tag: Ubud

Wir starten den Tag mit ersten Erkundungen in Ubud. Das Neka Museum of Arts ist nur eines von unzähligen Kunst-Museen in Ubud und besitzt eine umfangreiche Sammlung an Gemälden balinesischer, indonesischer und ausländischer Künstler. Ein kleiner Ausflug führt uns in das Künstlerdorf Mas, bekannt für seine Holzschnitzkunst.

Weiter geht es zur berühmten Goa Gajah, der „Elefantenhöhle“. Die Höhle ist über und über mit in den Felsen gemeißelten Figuren versehen und ein schöner ruhiger Ort. Erst in den 60er Jahren entdeckt worden sind die in der Nähe der Höhle gelegenen Badeplätze mit steinernen Nymphen.

Als nächstes steht ein Besuch des Gunung Kawi auf dem Programm, das älteste und größte Monument der Insel. Es besteht aus 10 aus dem Fels geschlagenen Candies (=Schrein) und steht versteckt am Hang eines Tales am Berg Kawi. Auf dem Rückweg nach Ubud besuchen wir noch das Quellheiligtum Pura Tirta Empul dessen Wasser heilende Kräfte zugesprochen werden. Auch soll es böse Geister vertreiben, entsprechend viele Gläubige baden jeden Tag in seinem Wasser. F/-/

13. Tag: Ubud - Kochkurs & Tanzshow

Der komplette Vormittag steht im Zeichen des Essens! Am Morgen besuchen wir zusammen mit unserem Kochlehrer den lokalen Markt und kaufen die für unseren Kochkurs nötigen Zutaten ein. Danach geht es zum Restaurant und wir werden in die Geheimnisse der balinesischen Küche eingeweiht. Natürlich lassen wir uns das selbst gekochte Essen am Ende auch gebührend schmecken (ca. 08:00-13:30Uhr)!

Bis zum Abend steht der Nachmittag zur freien Verfügung, um Ubud auf eigene Faust zu erkunden. Am Abend treffen wir uns wieder und besuchen eine traditionelle balinesische Tanzshow, ein absolutes Muss auf jeder Bali Reise! F/M/-

14. Tag: Ubud - Sidemen

Unser Weg führt uns heute zuerst zu den wohl berühmtesten Reisterrassen Indonesiens nach Tegallalang. In wohl geordnetem Chaos ziehen sich unzählige Reisterassen die Hänge der Berge hinab und bieten das ein oder andere schöne Fotomotiv.

Es geht weiter zum Dorf Kintamani, von wo aus wir einen perfekten Ausblick auf den Vulkan Batur und seinen Kratersee haben, dem größten Kratersee Bali's. Am Fuße des Berges entlang folgen wir diesem zum Gunung Agung, dem höchsten Berg Balis und –Überraschung! ebenfalls ein Vulkan.

Wir besuchen den „Muttertempel“ Pura Besakih an den Hängen des Vulkans. Der heiligste Tempel Balis - an sich schon beeindruckend genug- wirkt vor dem Bergpanorama des Gunung Agung schlicht überwältigend. Nach ausgiebiger Besichtigung fahren wir nach Sidemen, einem der authentischsten balinesischen Dörfer, zu unserem Gästehaus. (150km / 10h) F/-/

15. Tag: Sidemen – Denpasar – Makassar/Sulawesi

Auf dem Weg zum Flughafen besuchen wir das Dorf Tenganan. Hier weben die Frauen des Dorfes den berühmten Stoff „Kamben gerinsing“. Ein ebenso schönes wie nützliches Souvenir, soll es den Träger doch -der Legende nach- vor dem Bösen beschützen.

Von Denpasar aus fliegen wir nach Makassar/Sulawesi. Unser neuer Guide empfängt uns am Flughafen und bringt uns zu unserem Hotel in Makassar.(54km / 8h) F/-/

16. Tag: Makassar – Tana Toraja

Nach einer kleinen Sightseeing Tour durch Makassar mit Besuch des Port Rotterdam, einem Überbleibsel aus der holländische Kolonialzeit und des Hafens machen wir uns auf den Weg nach Tana Toraja. Solange es geht fahren wir entlang der Küstenstrasse, später führt uns die Strasse ins Hinterland Süd-Sulawesis. Unterwegs machen wir eine Kaffeepause in Puncak Lakawang und genießen bei einer Tasse Kaffee oder Tee einen schönen Ausblick über die umliegende Landschaft. Nach einer langen Fahrt erreichen wir schließlich Toraja und unser Hotel für die nächsten Tage. (350km / 8h) F/M/A

17. Tag: Tana Toraja

Wir verbringen den gesamten Tag mit Besichtigungen und Entdeckungen im Hochland von Toraja. Steile Kalksteinschluchten und hohe Berge prägen die Landschaft ebenso wie Reisfelder und Plantagen. Wir besuchen einige ursprüngliche Dörfer, angefangen bei Lemo, bekannt für seine hängenden Gräber. Die Toten werden in Torajaland meist auf diese traditionelle Weise beerdigt, die Särge werden mittels einer Holzvorrichtung an Felswänden befestigt. Man begegnet auf einer Reise durch Tana Toraja immer wieder diesen skurril anmutenden Grabstätten.

Der Tod ist hier ein ständiger Begleiter. Stirbt ein Mensch wird dessen Tod in einer oft mehrwöchigen aufwendigen Zeremonie gefeiert. Es werden Schweine und Stiere geopfert. Es gilt die Devise: „Je mehr, desto besser!“, denn die Zahl der geopfert Tiere symbolisiert den Rang des Verstorbenen und soll ihm einen möglichst guten Start in „das Leben danach“ sichern. Die Hörner der Stiere und die Hauer der Schweine werden an den Dachfirsten der Häuser der Hinterbliebenen befestigt und zur Schau gestellt. Sollte sich die Gelegenheit bieten an einer solchen Zeremonie teilzunehmen, darf man keinesfalls ohne Geschenk erscheinen! Man kann z.B. als Gruppe zusammenlegen und ein Schwein zum Opfern kaufen, auch Zigaretten sind ein willkommenes Geschenk (der Guide ist bei der Wahl & Beschaffung des Geschenks gerne behilflich). Wenn es sich die Familie leisten kann, wird auch noch eine Holzfigur nach dem Abbild des Toten geschnitzt und aufgestellt. Weitere kleine Dörfer wie Sangalla und Londa passieren wir auf dem Weg nach Kete Kesu. In den Dörfern können wir Königsgräber und uralte Begräbnisstätten bestaunen. In Kete Kesu finden wir einige der schönsten traditionellen „Tongkonan“ Häuser mit ihren typischen geschwungenen Dächern. Das Dorf ist auch bekannt für kunstvolle Holzschnitzereien. (72km) F/M/A

18. Tag: Tana Toraja

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg über die Dörfer Bori und Pallawa zum Startpunkt unserer kleinen Wanderung in Batutumonga. In ca. 3 Stunden erkunden wir auf einer leichten Wanderung Kakao-Plantagen, Reisfelder und kleine Dörfer. Wir lernen das alltägliche Leben der Dorfbewohner kennen für die wir selbst auch eine kleine Attraktion sind, verirren sich doch noch verhältnismäßig wenig Touristen in diese abgelegenen Gebiete. (83km) F/M/A

19. Tag: Tana Toraja – Makassar - Denpasar

Es geht zurück durch die vielfältige Landschaft des Toraja Hochlandes nach Makassar zum Flughafen, von wo aus wir zurück nach Denpasar fliegen. Hier werden wir am Flughafen abgeholt und zu unserem Hotel gefahren. (350km / 8h) F/M/-

20. Tag: Individueller Rückflug nach Deutschland

Je nach Rückflugzeit haben wir noch etwas freie Zeit, bevor wir uns von Indonesien verabschieden und die Heimreise antreten. Wir werden zum Flughafen gebracht und Fliegen zurück nach Deutschland. F/-/

21. Tag: Ankunft in Deutschland (falls nicht schon am Abend des vorherigen Tages)

Unser Tipp: Verlängern Sie ihre Reise mit ein paar entspannten Tagen am Traumstrand auf Bali oder gehen Sie auf Entdeckungstour und erkunden auf einer [3 tägigen](#)

Kreuzfahrt die Inseln Komodo & Rinca, die Heimat der berühmten Komodo-Warane!

[Weitere Indonesien Reisen finden Sie hier.](#)

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- alle Fahrten im privaten klimatisierten Fahrzeug
- Inlandsflüge
- Bahnfahrt & Fährfahrt
- Fahrradtour, Wanderungen und Kochkurs
- 18 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. wechselnde deutschsprachige Reiseleitung
- Mahlzeiten: 18x F, 5x M, 5x A
- AuD-Infomaterial

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 700,- €
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Rail & Fly Ticket 85,- €

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12